Drebkauer
Heimatblatt
„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Malińi, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Źiwize

Jahrgang 13 | Samstag, den 23. Oktober 2021 | Nummer 10/2021

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite	2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite	8
Kirchliche Nachrichten	Seite	9
Vereine, Verbände, Sonstiges, Drebkauer Unternehmerportrait	Seite	10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite	23
Anzeigen	Seite	24

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc und Siewisch/Źiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.11.2021

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 17.11.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bis zum Jahresende gibt es für die Stadtverordneten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2021 und am 23.11.2021 noch einige Beschlüsse zu fassen.

Die Beschlussfassungen sind die Voraussetzung, um mit neuen Bauprojekten zu beginnen und begonnene weiter voranzubringen.

Zudem ist für den 14.12.2021 ist eine weitere Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geplant, die ausschließlich der Diskussion zum integrierten Stadtentwicklungskonzept 2030/2035 (INSEK) vorbehalten sein soll.

Das INSEK wurde Mitte 2020 beschlossen. Seither befinden sich bereits 60 % der sich aus dem INSEK ergebenden Maßnahmen in der Umsetzung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Sitzung am 14.12.2021 besuchen und die Gelegenheit nutzen würden, sich umfassend über den Stand des INSEK informieren.

Weiterhin gibt es aus den letzten Wochen folgendes zu berichten.

Neue Handwerksmeister

Am 08.10.2021 fand im Stadion der Freundschaft in Cottbus der 30. „Tag des Meisters“ statt. In feierlichem Rahmen wurden den Jungmeistern aus dem Bezirk der Handwerkskammer Cottbus die Meisterbriefe verliehen. Aus Drebkau erhielten Eric Klopsch, Marcel Moster und Roland Schaal den Meisterbrief.
Den drei Jungmeistern wünsche ich für Ihre berufliche Laufbahn viel Erfolg!

Glasfaserausbau

Ende September zeigte die Deutsche Glasfaser den Baubeginn für die Verlegung des Glasfasernetzes in Merkur, Jehserig, Laubst und Auras an.

Als Baubeginn wurde der 08.11.2021 angegeben. Bis die ersten Haushalte versorgt sind, wird es aber noch ein paar Monate dauern.

Die noch nicht in den Glasfaserausbau einbezogenen Haushalte wurden von mir erneut der Deutschen Glasfaser gemeldet. Eine Entscheidung steht
derzeit noch aus.

Kommunale Friedhöfe

In 2020 wurde mir eine Liste mit über 170 Unterschriften von Bürgern unserer Gemeinde übergeben.

Mit ihren Unterschriften beschwerten sich die Bürger über die Höhe der aktuellen Friedhofsgebühren.

Ich habe das Thema aufgegriffen und aufbereitet. In Einwohnerversammlungen sollte den Bürgern die Friedhofsgebührenkalkulation vorgestellt und mit ihnen zukunftsfähige Lösungsansätze diskutiert werden.

Die erste Einwohnerversammlung mit diesem Thema fand in Jehserig statt und wurde von den Bürgern gut angenommen und das Thema angeregt diskutiert.

Leider ist es bei dem Interesse der Bürger nicht geblieben, so dass ich Einwohnerversammlungen in Domsdorf, Drebkau und Kausche wegen zu geringer Beteiligung absagen musste.

Für die verbleibenden Versammlungen bitte ich Sie, diese zu besuchen und sich über die aktuelle Friedhofskalkulation zu informieren und zu diskutieren.

Für Anfang November sind weitere Versammlungen in den Ortsteilen geplant. Näheres entnehmen Sie bitte dem wöchentlich erscheinenden Amtsblatt.

Schulanbau / Hort Leuthen
Die Bauarbeiten nähern sich dem Ende. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, um mit der Modernisierung der Kita Märchenland in Leuthen pünktlich Anfang Dezember 2021 beginnen zu können.

Kita Märchenland/ Leuthen
In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2021 werden die Aufträge für die Modernisierung der Kita vergeben.

Grundschule / Standort Leuthen
Ebenfalls in der Sitzung am 02.11.2021 erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen für die Modernisierung der Elektroanlage und der Klassenräume.

Mit der Modernisierung der Elektroanlage wird die Voraussetzung für die Umsetzung des Digitalpaktes Schule geschaffen. Weiterhin sollen neun Klassenräume mit Akustikdecken und Beleuchtung ausgestattet werden.

Die Bauarbeiten sind für die Sommerferien 2022 geplant.

Gehweg Spremberger Straße
Der nächste Schritt zur Rekonstruktion des Gehweges in der Spremberger Straße, die Vergabe der Leistungen für die Ausführungsplanung, steht in der Sitzung am 02.11.2021 an.

Mit der Vergabe soll die Grundlage dafür gelegt werden, dass mit den Baumaßnahmen im Verlauf des kommenden Jahres begonnen werden kann.

Schloss Drebkau / Außenanlagen
Auch die Leistungen für die Herstellung der Außenanlagen sollen in der Sitzung am 02.11.2021 in zwei Bauabschnitten vergeben werden.

Ein dritter Abschnitt , der Bau einer Löschwasserzisterne, befindet sich in Vorbereitung.

Drebkau / Rohrsanierung
Im Bereich der Drebkauer Innenstadt wurde festgestellt, dass die für Regenwasser vorgesehene Verrohrung stark sanierungsbedürftig ist. An zwei Stellen besteht sofortiger Handlungsbedarf. Aus diesem Grunde wurden in der letzten Stadtverordnetenversammlung zwei Aufträge für die Rohrsanierung erteilt.

Drebkau / Ratten
Durch Bürger im Gebiet der Garten- und Rathausstraße wurde die Verwaltung auf eine erhöhte Rattenpopulation aufmerksam gemacht. Daraufhin habe ich mit WBD und LWG eine gemeinsame Bekämpfungsaktion vereinbart, um das Problem großflächig anzugehen. Aus diesem Grunde werden in den nächsten Wochen in der Kanalisation aber auch oberirdisch Köder ausgelegt. Außerdem bitte ich alle an die Kanalisation angeschlossenen Haushalte, keine Essenreste über die Toilette zu entsorgen.

Ich hoffe Ihnen mit meiner heutigen Kolumne einen kleinen Überblick über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde gegeben zu haben.

Ich wünsche Ihnen sonnige Herbsttage!

Herzliche Grüße
Paul Köhne
Bürgermeister

Drebkauer Fotokalender 2022

Wir verlängern den Einsendeschluss!

Liebe Drebkauerinnen und Drebkauer,
noch **bis zum 31.10.2021** haben Sie die Möglichkeit Ihr Motiv an tourismus@drebkau.de zu senden und so am Fotowettbewerb für die Kalendermotive teilzunehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Drebkauer Lieblingsplätze - Heimatliebe leben

Teilnahmebedingungen:
- Nach Möglichkeit bitte Bilder ohne Personen, da der Druck aus datenschutztechnischen Gründen sonst schwer umsetzbar ist. Wenn eine Person auf dem Bild ist, benötigen wir das schriftliche Einverständis zur Veröffentlichung in einem Kalender
- Mit der Zusendung geben Sie Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung Ihres Fotos in einem Kalender
- Qualität der Bilder muss mindestens 300 dpi betragen, sonst kann die Datei nicht berücksichtigt werden
NEU Einsendeschluss ist der 31.10.2021
- Nach Einsendeschluss wird es eine Online-Abstimmung mit allen eingesendeten Bildern geben, sodass Sie die Möglichkeit haben, Ihre Favoriten aktiv zu unterstützen und in den Kalender zu wählen. (Für Abstimmungsmöglichkeiten ohne Digitale Medien wird ebenfalls gesorgt)
- Nur Bilder im Querformat können berücksichtigt werden
- Bitte verwenden Sie nur Bilder, die Sie selbst aufgenommen haben

gez. Maria Fichtner - Bürgeramt
SB Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Kultur

Auszeichnung für drei Greifenhainer Kameraden

Im Rahmen der Gesamtmitgliederversammlung der Ortswehr Greifenhain der Stadt Drebkau wurden drei Kameraden mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. ausge-zeichnet.

OLM **Frank Pohle** ist seit dem 01.01.1984 Mitglied der Ortswehr Greifenhain und fungiert seit dem 27.09.2008 als stellvertretender Ortswehrführer. Frank ist ein engagierter, hilfsbereiter Kamerad, der zur Absicherung von tagsüber anfallenden Terminen und Aufgaben der Ortswehr stets zur Stelle steht. Er ist eine unerlässliche Stütze für den Ortswehrführer und zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Treue zur Feuerwehr aus.

OLM **Joachim Ketzmar** ist seit dem 01.01.1984 Mitglied der Ortswehr Greifenhain. Joachim zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, besonderer technischer Begabung und Treue zur Feuerwehr aus. Er ist neben weiteren Kameraden fester Ansprechpartner bei allen technischen Belangen, insbesondere bei Fragen und Problemen rund um das Einsatzfahrzeug der Ortswehr. Zudem kümmert er sich intensiv und mit großem Engagement um die Pflege und Wartung der Technik.

HFM **Mike Winter** ist seit dem 01.01.1992 Mitglied der OW Greifenhain. Mit besonderer Einsatzbereitschaft kümmert er sich seitdem gemeinsam mit einem anderen Kameraden um die Instandhaltung der Technik der Ortswehr. Mike ist ein überaus aufmerksamer Kamerad und sofort zur Stelle, sobald Hilfe benötigt wird. Hohes Engagement und Verlässlichkeit zeichnen Kamerad Winter bei anstehenden Aufgaben in der aktiven Wehr und auch bei Jugendfeuerwehr aus.

Alle drei Kameraden haben durch ihr jahrelang engagiertes Wirken Erfahrungen erlangt, die sie gern weitergeben. Sie gelten als besondere Vorbilder in den Reihen ihrer Kameraden aber auch in den Reihen der Jugendfeuerwehr.

Ortswehr Greifenhain

Zwei Jugendbetreuer ausgezeichnet

Im Rahmen der Eröffnung des 14. Kindertobetages am 18.09.2021 in Klein Loitz wurden zwei Jugendbetreuer der Ortswehr Greifenhain der Stadt Drebkau mit dem Ehrenzeichen der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg in Bronze ausgezeichnet.

Kameradin **Jessica Schöps** ist seit 2011 Mitglied der Ortswehr Greifenhain. Nach der Zeit in der Jugendfeuerwehr erfolgte ein nahtloser Übergang in den aktiven Dienst. Seitdem zeichnet sie sich als eine hoch engagierte und zuverlässige Kameradin aus. Als Betreuerin unterstützt sie in allen Bereichen die Arbeit der Jugendfeuerwehr, z.B. laufende Ausbildungen, Tagesveranstaltungen und Ausflüge.

Kamerad **Ingo Dreßler-Just** ist seit 1984 Mitglied der Ortswehr Greifenhain. Seit 2012 ist er eine sehr engagiert verlässliche Stütze bei Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr, hier zum Beispiel beim Orientierungslauf und Stadtleistungsvergleich. Mit viel Aufmerksamkeit und Geduld bringt er innerhalb der Jugendausbildungen den „Kleinen“ den Feuerwehrdienst näher.

Beide Kameraden werden in den Reihen der Kinder und Jugendlichen vollauf respektiert und genießen deren Vertrauen.

Ortswehr Greifenhain

Kindertobetag der Kinderfeuerwehr

Der diesjährige 14. Kindertobetag der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße fand am 18.09.2021 in Klein Loitz (Gemeinde Felixsee) statt. Pünktlich 12:45 Uhr machten wir uns mit 16 Kindern und 7 Betreuern auf den Weg. Auf uns warteten viele Stationen bei denen Feuerwehrwissen, Sportlichkeit und Kreativität gefragt waren.
Zum Thema Feuerwehrwissen absolvierten die Kinder unter anderem eine Station an der Feuerwehrgeräte ertastet werden mussten. Sportlich betätigten sich alle beim Überqueren der Slackline. Unsere Kreativität wurde gefordert, als ein nasses Stück Seife über einen vorgegeben Pacour geschoben werden

musste. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Mit einer Bratwurst konnten wir uns für weitere Stationen stärken und als Nachtisch gab es ein kleines Eis. Als Erinnerung an diesen Tag erhielt jeder Teilnehmer einen Button mit seinem Namen. Besonders gefreut haben wir uns über 11 unserer Kinder, welche die Kinderflamme Stufe 1 bzw. 2 erhalten haben. Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren, welche uns diesen schönen und kurzweiligen Tag ermöglicht haben. Selbst ein kleiner Regenschauer konnte uns nicht die Freude nehmen. Nun freuen wir uns auf unseren nächsten Kindertobetag im Jahr 2022 und sind gespannt, in welche Gegend er uns führen wird.

Jessica Schöps
Betreuerin der Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau

Besuch des Drebkauer Kräuter- und Beerenhofes

Kürzlich besuchte ich den Drebkauer Kräuter- und Beerenhof der Familie Baudach, welche mich herzlich empfing.
Wie immer bei meinen Besuchen ließ ich mich überraschen und möchte meine Eindrücke nun in einer Homestory mit euch teilen.
Der Kräuter- und Beerenhof, bis vor kurzem noch bekannt als „Alte Garage Nr. 55“ existiert schon sehr lang.
1989 gründete die Familie einen kleinen Imbiss, welcher den Namen „Heiße Hexe“ trug. Da der Imbiss sich zunehmender Beliebtheit erfreute und mehr Platz benötigt wurde, verlegte man das kleine Lokal in die „Alte Garage“.
Hier wurde um- und ausgebaut, damit ein kleines Café Gäste begrüßen kann. Dabei waren und sind die Gäste stets beteiligt. Was auf den ersten Blick nach einem Sammelsurium verschiedener Antiquitäten aussieht, hat einen ganz besonderen Hintergrund.
Viele Besucher wollten aktiv an der Geschichte und der Gestaltung teilhaben. So brachte jeder etwas mit. Egal ob Kugelschreiber, Gehörn oder Werkzeug – es fand alles einen Platz. Noch heute kommen die Gäste zurück, um zu schauen, wo ihre Sammlerstücke Platz gefunden haben. Auf der Terrasse, welche sich idyllisch gelegen im Hinterhof des Lokals befindet, werden außerdem so manche Gerätschaften und Werkzeuge präsentiert, welche heute fast vergessen oder zumindest den jüngeren Generationen nicht mehr bekannt sind. Auf meine Frage hin, was es damit auf sich habe, sagte man mir, dass die Gäste dadurch ins Gespräch kommen, sich alte Geschichten erzählen oder Großeltern ihren Enkeln erklären, wie diese funktionieren. So kann man bei einer Eisschokolade, einem regionalen Bier oder einer Tasse des hauseigenen und frisch gebrühten Kräutertees in Erinnerungen schwelgen.
Bedingt durch die Corona-Pandemie hat die Familie das Konzept überarbeitet und den Schwerpunkt auf den Hofladen gelegt.
Hier werden nicht nur die selbst hergestellten Tees oder Kräuteröle verkauft, sondern auch natürliche Mittel, welche bei Erkältungen oder Kopfschmerzen Linderung verschaffen. Mit viel Liebe zum Detail und unglaublicher Produktkenntnis werden auch unkonventionelle Aufstriche wie Maiwipfelgelee oder Pfirsich-Trauben-Marmelade angeboten.
Die Zutaten stammen aus dem eigenen Garten oder der umliegenden Natur, sodass es über das Jahr hinweg immer wieder

verschiedene Erzeugnisse – allerdings nur in kleineren Abnahmemengen – gibt.
Doch Familie Baudach setzt auch auf Regionalität. Drebkauer Leinöl, Honig, Senf und Wein von lokalen Anbietern finden hier im Hofladen einen Platz.
Besonders beeindruckt hat mich die Führung durch den Kräutergarten. Mit dem gerade einmal 5-jährigen Max findet dies schon in der 4. Generation statt.
Darüber hinaus werden regelmäßig „Hexenstammtische“ veranstaltet, bei denen man Interessierten die Verwendungsmöglichkeiten und Wirkung verschiedener Wild- oder Gartenkräuter näherbringt. Da es saisonal sehr viel zu entdecken gibt, können auf Anfrage auch Seminare, teambildende Maßnahmen oder Wandertage für Kinder angeboten werden. Wendet euch hier bei Interesse bitte direkt an Familie Baudach.
Wer möchte, lässt sich individuell beraten und seinen eigenen ganz speziellen Tee zusammenstellen. Die dafür verwendeten Pflanzen stammen aus dem eigenen Garten und den heimischen Wäldern und Wiesen des Drebkauer Umlandes.
Zusammenfassend hatte ich einen sehr schönen Nachmittag mit einer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit und einer sehr tollen Kräuterführung. Die Aufstriche, die ich probieren konnte, waren zwar manchmal ungewöhnlich, aber dafür sehr lecker und sogar vegan! Ich würde jedem – egal ob Groß oder Klein – einen Besuch auf dem Drebkauer Kräuter- und Beerenhof und der Familie Baudach absolut empfehlen!
Sollte ich euer Interesse und eure Lust auf tolle und gesunde regionale Produkte geweckt haben, dann findet ihr unter http://www.altegarage-drebkau.de weitere Informationen und Kontaktdaten.
Familie Baudach freut sich auf euren Besuch.

Eure
13. Drebkauer Brunnenfee
Aline

N a c h r u f

„Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen."

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem

Stadtbrandmeister Olaf E r n s t

Mit großer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht

vom Tod unseres treuen Kameraden und Stadtwehrführers aufgenommen.

Kamerad Olaf Ernst war seit 43 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau. Am 01.04.1995 wurde er zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau/Kausche berufen, war ab dem 11.07.2006 1. Hauptbrandmeister und 1. stellv. Stadtwehrführer, bevor er am 19.07.2018 die Berufungsurkunde zum Stadtbrandmeister erhielt. Zudem leitete er 8 Jahre lang den Feuerwehrverein Stadt Drebkau.e.V.

Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, Kameradschaftlichkeit, Ehrlichkeit, Weitsicht, Stärke und Mut zeichneten Olaf Ernst trotz seiner körperlichen Einschränkungen bis zuletzt aus.

Unter seiner vorausschauenden Führung konnten die acht ehrenamtlichen Ortswehren stetig zu einer starken Gemeinschaft zusammenwachsen. In den Reihen der Kameradinnen und Kameraden genoss er Anerkennung und Respekt. Er hinterlässt eine große Lücke unter den Kameraden und in der Führungsebene.

In Dankbarkeit und Anerkennung für seine erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Stadt nehmen wir Abschied und senden ein letztes **„Gut Wehr"** an unseren Stadtwehrführer

Olaf Ernst.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Drebkau/Kausche, der Ortswehren Casel, Greifenhain, Jehserig, Laubst, Leuthen, Schorbus, Siewisch, der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau/Drjowk, des Ortsbeirates Drebkau und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Drebkau/Drjowk.

Sven Noack	Thomas Richter	Paul Köhne	Dr. Michael Haidan	Torsten Richter
1. Stellv.Stadtwehrführer	2. Stellv.Stadtwehrführer	Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk	Vorsitzender der Stadtverordneten-versammlung der Stadt Drebkau/Drjowk	Ortsvorsteher Drebkau

Drebkau, im September 2021

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall dort, wo wir sind.“

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem
treuen Kameraden

Feuerwehrmann
Jörn Richmann

der am 04.10.2021 von uns gegangen ist.

Kamerad Jörn Richmann war seit dem 01.09.2012 Mitglied der Ortswehr Laubst der Stadt Drebkau/Drojowk, wurde am 10.01.2014 zum Feuerwehrmann ernannt und absolvierte 2014 den Ersthelferlehrgang sowie den ABC-Schutz-Lehrgang. Wir verlieren mit Jörn einen stets einsatzbereiten, pflichtbewussten, hilfsbereiten und besonderen Menschen und Kameraden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bodo Handröck
Ortswehrführer Laubst

Sven Noack
1. Stellv. Stadtwehrführer

Drebkau, OT Laubst im Oktober 2021

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Drebkau trauert um Kamerad, Stadtbrandmeister, Ortswehrführer

Olaf Ernst

In seiner 43-jährigen Mitgliedschaft hat er unsere Feuerwehr 26 Jahre als Ortswehrführer und 15 Jahre als 1. stellv. Stadtwehrführer und seit 2018 als Stadtwehrführer bis zum letzten Tag mit großer Leidenschaft geführt. 8 Jahre übernahm er die Verantwortung als Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Drebkau. Angefangen vom Feuerwehr-Anwärter
bis hin zum Wehrführer der Stadt Drebkau,
schlug sein Herz bis zur letzten Stunde für die Feuerwehr.

Wir verlieren in Olaf einen wunderbaren Menschen und großartigen Kameraden.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Kameraden der Ortswehr Drebkau/ Kausche

Drebkau im September 2021

DIE REZEPTION

DES STEINITZHOF IST

VOM 11.10. – 02.11.2021

UNBESETZT/GESCHLOSSEN.

ÖFFNUNGSZEITEN 2021

GÜLTIG VON NOVEMBER BIS DEZEMBER 2021

MITTWOCH - FREITAG 11.00 BIS 15.00 UHR

SAMSTAG & SONNTAG 11.00 BIS 16.00 UHR

AUSKUNFT AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN ERTEILT IHNEN DAS BÜRGERAMT UNTER DER TELEFONNUMMER:

035602 43 49 79

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Einladung zum

Liebe Eltern,
am Montag,
dem 01. November 2021,
findet in der Zeit
von 15.00 - 18.00 Uhr
der nächste
ELTERNSPRECHTAG

der Schiebell-Grundschule am Standort Drebkau sowie am Standort Leuthen statt.
In dieser Zeit sind alle Klassen- und Fachlehrer im Schulgebäude in der General-von-Schiebell-Straße 1 in Drebkau und in der Hauptstraße 2 in Leuthen anwesend und stehen Ihnen gern zu Beratungsgesprächen zur Verfügung.

In welchen Räumen Sie unsere Lehrer finden, entnehmen Sie bitte den Raumverteilungsplänen, die mehrfach in den Eingangsbereichen der Schulen aushängen.

Das Kollegium
der Schiebell-Grundschule
Standorte Drebkau und Leuthen

Schiebell-Grundschule Drebkau

Unser 20. Theatertag am 07. Oktober 2021

Die Kriminalkomödie „Drebkau im Ausnahmezustand“ natürlich aus der Feder von Frau Christina Dokter hat am Abend alle Zuschauer begeistert und der Applaus wollte gar nicht enden. Nach circa 2 Jahren war es am 07. Oktober 2021 in fast gleicher Besetzung möglich dieses Theaterstück aufzuführen. Die schauspielerischen Leistungen waren grandios und erinnerten an eine professionelle Theatervorstellung. Ähnlichkeiten mit Personen waren rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern vor und hinter der Bühne, vor allem bei den Darstellern, von denen einige schon seit 2 Jahren weiterführende Schulen besuchen.

Am Vormittag wurde das Stück für unsere Klassen 3 bis 6 aufgeführt und man konnte in der Pause mit anhören, welche Vermutungen die Schüler für den „Schuldigen“ hatten.

Die Flex-Klassen wurden in der Aula von „Jürgens Liederkiste“ – einem Liedermacher aus Leipzig, der es großartig verstand unsere Jüngsten zu begeistern, unterhalten und hatten sehr viel Spaß dabei.

Ein besonderer Dank aber geht an Frau Dokter, die seit 20 Jahren die „Sternschnuppen“ leitet. Sie wurde an diesem Abend für Ihre fleißige und unermüdliche Arbeit besonders geehrt und zur „Sternschnuppen-Queen“ gekürt.

Sehr gefreut haben wir uns über den überreichten Scheck vom Bürgermeister Herrn Köhne über 1.000 Euro, die der bestehenden Arbeitsgemeinschaft „Sternschnuppen“ zu Gute kommen sollen. Vielen Dank dafür.

Des Weiteren möchten wir auch allen Gästen „DANKE“ sagen, die verständnisvoll die Hygieneregeln eingehalten haben.

Wir waren sehr gerührt…

…als in der vergangenen Woche eine Drebkauerin zu uns kam und erklärte, dass sie mit Ihrem leider kürzlich verstorbenen Mann beschlossen hat, unserer Schule, speziell den jährlich ausgezeichneten Schiebell-Schülern, einen nicht unerheblichen Geldbetrag zu schenken. Natürlich werden wir Ihren Wunsch gerne erfüllen und freuen uns sehr darüber, dass es noch Menschen gibt, die unsere Arbeit schätzen und Gutes für unsere Schüler*innen tun möchten, die für ihre hervorragenden Leistungen und auch ihrem vorbildlichem Benehmen im Sinne des General von Schiebell in jedem Jahr anlässlich des Schiebellfestes ausgezeichnet werden.

Herzlichen Dank dafür !

gez. Karin Mätzke, Sekretärin Schiebell-Grundschule Drebkau

Kirchliche Nachrichten

Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro:
Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen/ Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben, die wir bis zum Redaktionsschluss nicht absehen konnten. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen. **Gottesdienste** können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen (3G-Regel, Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske) stattfinden. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Internetseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach. Herzliche Einladung!

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 07.11.2021

11:00 Uhr Laubst / R. Marnitz, Hubertusmesse

Ewigkeitssonntag, 21.11.2021

10:30 Uhr Schorbus / R. Marnitz, mit Gospelchor und Abendmahl, Totengedächtnis

1. Advent, 28.11.2021

10:30 Uhr Groß Gaglow / D. + R. Marnitz, zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

Synodaltreffen im Pfarrsprengel:

Montag, 01. November, 18:00 Uhr, Kirche Hänchen

Sitzung des Gemeindekirchenrates:

Mittwoch, 17. November, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Schorbus

Frauenhilfe Schorbus + Leuthen:

Mittwoch, 24. November, 15:00 Uhr, Pfarrhaus Schorbus

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: jeden Montag um 19:30 Uhr in der Martinskirche

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. 14-tägig am Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Treffen: 2. + 16. + 30. November

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17:30 – 19:00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse,

7. Klasse: 2. + 16. November, Martinskirche

8. Klasse: 9. November, Martinskirche,
23. November, Elternabend mit Konfirmanden, Martinskirche

Junge Gemeinde Madlow: Donnerstag, den 04. + 18. November, von 18:00 – 19:30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche.

Pfadfinden an der Martinskirche

Samstag, 13. November, 9:30 – 12:00 Uhr, Martinskirche

Hubertusmesse in Laubst

Sonntag, 7. November, 11:00 Uhr, Kirche Laubst, Nichtjäger sind auch herzlich eingeladen.

Konzert in der Martinskirche

Samstag, 13. November, 16:00 Uhr

Kammerkonzert im Rahmen des 47. Cottbuser Musikherbstes mit dem Trio Vocalis – Dagmar Klauck (Flöte), Alexander Muhr (Klarinette) und Bastian Brewing (Fagott) – spielen Werke aus Klassik und Moderne, Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft erst wieder im Frühling 2022 möglich.

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für November** aus 2. Thessalonicher 3,5:

„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus."

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Gottesdienst in Greifenhain

Am 31.10.2021 um 17:00 Uhr wollen wir in diesem Jahr wieder eine Hubertusmesse feiern. Hierzu sind Sie bereits jetzt schon recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Am 1. Oktober hat Pfarrer Benjamin Liedtke seinen Dienst in unseren Kirchengemeinden angetreten. Telefonisch ist er über das Kirchenbüro in Welzow, Tel.-Nr. 035751/20594 zu erreichen.

Gutes und viel Barmherzigkeit folgen mir nach im Leben, und ich werd bleiben allezeit im Haus des Herren eben

EG 274,5
Augsburg 1531

Unser Leben gleicht einer langen Wanderung. Zu Beginn werden wir getragen und umsorgt. Dann lernen wir auf eignen Beinen zu stehen und durchs Leben zu gehen. Schöne Landschaften, beglückende Begegnungen und erholsame Pausen liegen auf diesem Weg. Aber auch steile Anstiege, finstere Täler und riesige Hindernisse erschweren uns das Vorwärtskommen. Doch in allem sind wir nicht allein. Wir werden geführt von einem guten Wegbegleiter. König David singt davon in seinem Lied, dem Psalm 23, von Gott, der uns wie ein guter Hirte leitet. So werden wir auf diesem Weg behütet, ermutigt und gestärkt. Oder wie die deutsche Umdichtung in unserem Lied sagt: „Gutes und viel Barmherzigkeit folgen mir nach im Leben … und nach dem Tode werd ich sein bei Christus, meinem Herrn." Was für ein großartiges Ziel!

Wir wünschen Ihnen eine
gesegnete Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke und
Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Drebkauer
Nikolausmarkt

Samstag, 4. Dezember
Historischer Marktplatz

Adventsstimmung,
Gemeinsam Singen
und Genießen...

Wir laden schon
heute herzlich ein!

Ortsbeirat DREBKAU

Initiative Drebkau e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Sympathisanten zu unserer nächsten Versammlung
am Donnerstag, dem 04. November 2021
um 18:00 Uhr in der Gaststätte
„Alte Garage Nr.55“ in Drebkau
einladen.

Themen:
1. Auswertung Bundestagswahl
2. Aktuelles aus der Kommunalpolitik
3. Sonstiges

Margit Neugebauer
BO-Vorsitzende
Die Linke. Drebkau

DIE LINKE.
Drebkau/Drjowk
drebkau@dielinke-lausitz.de

NACHRUF

der **Feuerwehrverein Stadt Drebkau e.V.** trauert um seinen Vorsitzenden

Stadtbrandmeister

Olaf E r n s t

Olaf war nicht nur unser Stadt- und Ortswehrführer, sondern auch Gründungsmitglied des Feuerwehrvereins Stadt Drebkau e.V. Seiner Initiative und Fürsprache ist die Gründung des Vereins im Jahre 2004 zu verdanken. Seit 2013 war er 1. Vorsitzender des Vereins.

Seine Arbeit und seine Persönlichkeit werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Feuerwehrverein Stadt Drebkau e.V.
Ralf Hauptvogel, 2. Vorsitzender

27. Brandenburgische Seniorenwoche in der Stadt Drebkau/Drjowk

Unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv mitbestimmend für alle Generationen“ wurden für und mit den Senioren der Stadt Drebkau/ Drjowk Veranstaltungen durchgeführt.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen konnten wegen der Corona Pandemie nicht so umfangreich durchgeführt werden, da die Auswirkungen und die dementsprechenden Festlegungen nicht vorhersehbar waren.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates freuen sich, dass unseren Senioren etwas geboten werden konnte.

Am Dienstag, den 05.10.2021 wurde durch die Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Kerstin Hoppe, beim traditionellen Seniorenkegeln die Seniorenwoche in Drebkau/Drjowk eröffnet.

In Anwesenheit von Senioren aus Casel/Kózle, Illmersdorf/Nja-

morojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc,Löschen/Lěźiny und Leuthen/Lutol wurden die Kegelrunden gestartet, unter Anleitung und Betreuung vom Ehepaar Kruse aus Drebkau. Ihnen möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Ein kleiner Imbiss und Getränke wurden auch organisiert.

Die besten Kegler kamen aus den Ortsteilen Drebkau, Kausche und Laubst/Lubošc.

Der Wanderpokal ging in diesem Jahr wieder nach Drebkau/Drjowk.

Am Freitag, den 08.10.2021 hatten die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau/ Drjowk zur Abschlußveranstaltung in die Gaststätte nach Klein Oßnig eingeladen.

Senioren aus den Ortsteilen Drebkau/Drjowk, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Kausche/Chusej ,Siewisch/Źiwize, Jehserig/Jazorki , Casel/Kózle wurden konnten durch den Bürgermeister Herrn Paul Köhne und die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Silvia Kubaczyk begrüßt.

Für ihr ehrenamtliches Wirken wurde Frau Christa Schneider aus Leuthen/Lutol während der Veranstaltung nachträglich ausgezeichnet, da sie bei der Auszeichnung zur Eröffnung der Seniorenwoche des Kreisseniorenbeirates in Forst leider nicht anwesend sein konnte.

Bei Kaffee und Kuchen wurde die Veranstaltung musikalisch umrahmt von der Band der Lebenshilfe Werkstätten „Hand in Hand“ aus Gallinchen.

Zu späterer Stunde konnten sich die Anwesenden noch bei einer „Schlachteplatte“ stärken.

Seniorenbeirat der Stadt Drebkau/ Drjowk
gez. Petra Hübner

Der Golschower Traditionsverein bot Corona das Tanzbein an…

Genau deshalb fand am 29.08.2021 unser Frühschoppen statt. Seit dem letzten Frühschoppen 2020 ist es in Golschow recht ruhig geworden, kein Halloweenfest für unsere kleinen Geister, kein gemeinsamer Jahresabschluss 2020, keine Fastnacht im Januar, kein Ostereier anmalen mit den kleinen Dorfbewohnern im April, kein Fest zum Maibaum aufstellen, nichts fand statt…der kleine grüne Virus zog durchs Land und somit auch irgendwie der Corona-Blues über alle.

Aber nicht mit uns !!! Anfang August starteten wir aus einer spontanen Laune heraus die Planungen für unseren 8. Frühschoppen. Eins stand fest, das Traditionsfest muss stattfinden. Endlich alle wiedersehen, gemütlich unter den Linden am Vereinshaus sitzen, bei fruchtiger Sommer-Bowle, einem kühlen Bier zur Golschower Haxe genießen und zum Nachmittag genüsslich Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen von unseren Golschower Frauen und Angelikas leckere Hefeplinse verspeisen…und das alles zu der Blasmusik vom Band mit DJ Torsten. Unsere neu begrünte Wiese lud so manch einem zum Tanzen ein. Auf der Hüpfburg und beim Torwand schießen konnten die kleinen Gäste sich austoben. Unsere Tombola stand unter einem besonderen Motto „Anti-Corona-Tombola“ alles mit einem kleinen Auge zwinkern zusehen, bekannterweise schadet etwas Spaß Keinem !!! Somit ziehen wir ein glückliches und zufriedenes Resümee aus diesem wunderschönen Tag.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Vereinsmitgliedern und sehr bei Euch treuen Gästen für euren Besuch bei uns in Golschow am Vereinshaus unter den Linden. Bis bald…

Viele Grüße von der Traditionspflege Golschow e.V.
D. Ketzmar

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.11.2021

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 17.11.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Beginn der 43. Saison

Liebe Karnevalsfreunde

wir legen endlich wieder los! Nur leider noch nicht ganz in altem Glanz, denn es wird unter den derzeitigen Bestimmungen leider wieder nicht möglich sein, altbekannte Saalveranstaltungen durchzuführen. Doch wir halten es ohne den Carneval einfach nicht mehr aus und haben daher eine Freiluftveranstaltung für euch geplant. Ganz ohne Corinna, äh Corona, geht es an diesem Tag jedoch trotzdem nicht, weshalb wir euch bitten, das untenstehende Kontaktformular auszuschneiden, auszufüllen und zur Veranstaltung mitzubringen. Eure Daten werden nur für eventuelle Nachverfolgungen für das Gesundheitsamt aufbewahrt, mit höchster Diskretion behandelt und nach zwei Wochen selbstverständlich vernichtet.

Wir freuen uns also am Samstag, den **13.11.** von **17 - 22 Uhr** auf der **Festwiese der Turnhalle** auf eure Gesichter zu treffen. Ausnahmsweise werden wir auch erst an diesem Tag dem Ortsvorsteher Herrn Richter den Schlüssel des Rathauses abnehmen. Eine Kartenvorbestellung ist nicht notwendig, denn der Eintritt ist frei. Für leibliches Wohl wird gesorgt und jeden Gast erwartet ein Freigetränk. Ein 3G-Nachweis ist zwar NICHT notwendig, wir bitten euch dennoch die üblichen Hygieneregeln einzuhalten. Es erwarten euch einige Programmpunkte sowie Tanzrunden. Dann werden wir auch endlich das Geheimnis lüften, ob unser Prinzenpaar Steffen der I. und seine Prinzessin Angela die I. eine dritte Runde drehen oder ob ein neues Prinzenpaar gekrönt wird. Bis dahin bleibt närrisch, gesund, weiß und blau!

Wir grüßen mit Drebkau Helau!

✂----------✂----------✂----------✂--

Pro Familie bzw. Haushalt bitte einmal ausfüllen

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

ODER E-Mail-Adresse: _____

DRK-Club-Drebkau, Am Markt 10 – Der Freizeittreff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Herzlich Willkommen
Wir haben wieder geöffnet,
für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner.
Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, freuen wir uns auf Ihren Besuch.
Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden? Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unseren netten Club!

Unser Hof-Trödelmarkt

findet statt – Freitag 05.11.2021 ab 15:00 Uhr
Spenden hierfür nehmen wir gern entgegen
Dienstags 11:00 – 16:00 Uhr

Wir treffen uns jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam – nur nicht Einsam,
Dienstag 02.11.; 09.11.; 16.11.; 23.11.; 30.11.2021
11:00 – 14:00 Uhr
Offener Treff – gern mit Kaffee und Würstchen
zum Reden, spielen, rätseln, basteln
ab 14:00 Uhr Treff zur Handarbeit mit Ihren vielen neuen Ideen

! NEU ! ! NEU ! ! NEU !
Mittwoch 27.10.; 10.11.; 24.11.2021
Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby und Interessen; Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit gern bei Kaffee oder Würstchen

– Wir suchen Mitspieler zum Canasta
– WorkShop „SeniorenKüche“
– Buchlesung
24.11.2021, 15:30 Uhr Verkehrsteilnehmer-Schulung

„Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.

Mittwoch und Donnerstag
Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten nehmen wir gern entgegen.

Trödelmarkt – 05.11.2021 ab 15:00

Wir bitten H E R E I N – treten Sie ein und lassen Sie sich die besten Schnäppchen nicht entgehen.

Zum Stöbern, entdecken und kaufen,

bieten wir – Kaffee, Plinse und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie unter:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449 oder
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder
unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Sparen, Gewinnen und Gutes tun

Sparkasse Spree-Neiße übergab in Spremberg 16.500 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen

Sparkasse Spree-Neiße

Die Sparkasse Spree-Neiße lässt Wünsche wahr werden. Im Sparkassengebäude in der Langen Straße in Spremberg überreichte Direktor Thomas Schmitt den Zweckertrag aus dem PS-Lotterie-Sparen in Höhe von insgesamt 16.500 Euro an sechs gemeinnützige Vereine und Institutionen aus Spremberg und Umland. Im kleinen feierlichen Rahmen, selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, nahmen die Vorsitzenden und Schatzmeister, immer jeweils ein Vertreter des Vereins, die Spendenbeträge zwischen 2.200 bis 3.000 Euro mit großer Freude entgegen.

„Im Mittelpunkt unserer traditionellen Veranstaltung steht die Würdigung der hervorragenden Arbeit unserer Vereine“, betont Thomas Schmitt, Direktor der Direktion Spremberg der Sparkasse Spree-Neiße. „Ehrenamtliches Engagement ist sehr wichtig und deshalb freuen wir uns, dass die Veranstaltung wieder stattfinden kann und wir gemeinsam mit unseren Vereinen wunderbare Vorhaben und Projekte auf den Weg bringen können.“

Das PS-Lotterie-Sparen steht bei den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße hoch im Kurs, 549.713 Lose kauften sie im ersten Halbjahr 2021. Getreu dem Credo der PS-Lotterie Sparen, Gewinnen und Gutes tun können so zusammen viele gute Ideen in der Region umgesetzt werden. Denn neben dem Sparen und der Chance auf einen Gewinn spendeten die Sparkassenkunden mit jedem PS-Lotterie-Los auch einen kleinen Betrag für einen guten Zweck. Dieser sogenannte Zweckertrag in Höhe von insgesamt 47.500 Euro konnte in dieser Woche an 22 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in den Direktionen Spremberg, Forst und Guben der Sparkasse Spree-Neiße verteilt werden.

Hintergrund zum PS-Lotterie-Sparen und zur Zweckertragsausschüttung

Die Auswahl der Spendenempfänger. Als Sparkasse, die hier zuhause ist, liegt uns all das am Herzen, was unsere Region lebenswert macht. „Unsere Mitarbeiter in den Geschäftsstellen kennen ihre Kunden ganz genau, sind Mitglied in Vereinen und engagieren sich in ihren Heimatorten. Daher wissen sie, wo die finanziellen Mittel häufig nicht zur Umsetzung von guten Ideen und Projekten ausreichen“, erklärt Thomas Schmitt. „Hier können wir helfen und Unterstützung an der richtigen Stelle leisten.“

Spielend zum Gewinn. Das PS-Lotterie-Sparen vereint in jedem Los Sparen, Gewinnen und Gutes tun – alles mit nur 5 Euro je Monat. So werden jeweils 4 Euro je Los angespart und dem Konto einmal im Jahr, jeweils Anfang Dezember, gutgeschrieben. Mit dem verbleibenden 1 Euro kann man das Glück herausfordern. Das Teilnehmen geht ganz einfach unter www.sparkasse-spree-neisse.de, über die S-App oder in jeder Ge-

schäftsstelle.
Kleiner Einsatz und große Chancen. Die Glücksgöttin Fortuna zeigte sich den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße im ersten Halbjahr 2021 von ihrer besten Seite. Sie konnten sich über Gewinne im Gesamtwert von 253.193 Euro freuen.
Große Sonderauslosung im November 2021. Mit gerade mal 1 Euro monatlichem Lotterieeinsatz hat man im Jahr gleich 12 Gewinnchancen auf Gewinne bis zu 5.000 Euro und bei drei Sonderauslosungen zusätzlich auf attraktive Preise wie Traumautos, Reisen, Unterhaltungstechnik. Die Sonderauslosung im November erfolgt am 08.11.2021. Der Hauptgewinn ist ein Energiesparhaus im Wert von 500.000 Euro. Darüber hinaus werden auch Bausparguthaben und Renovierungsgelder im Wert von weiteren 500.000 Euro verlost.

Anja Schroschk Unternehmenskommunikation Sparkasse Spree-Neiße Breitscheidplatz 3, 03046 Cottbus, Telefon: 0355 610-115 E-Mail: anja.schroschk@spk-spree-neisse.de

Ortsteil Casel/Kózle

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

Veranstaltungen | Zarědowanja * November 2021

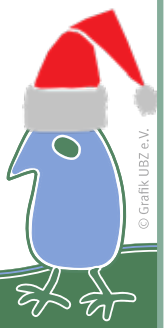
Weihnachtsbastelei

am Sonnabend, den 27.11.2021 um 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Casel

Kränze, Gestecke und andere Weihnachtsdekorationen (Spende für Materialien)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.

Voranmeldungen bis 20.11.2021 erforderlich!



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten. Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877 www.graebendorfer-see.de

Herbstfest 2021 … Den besten Kuchen gibt es in Casel.

Unser Verein lud am 2. Oktober bereits das 10. Mal zum Kürbisschnitzen ein. Ratzfatz waren die bereit gestellten Kürbisse in zauberhafte Kunstwerke verwandelt. Unsere Jurymitglieder Brunnenfee Aline und Bürgermeister Paul Köhne hatten es wieder sehr schwer, die 10 Sieger zu küren. Sieger gab es auch beim BINGO und beim Kürbisschätzen. Spaß war also Programm sowie die flotte Blasmusik der fidelen Gaglower.

Ebenso für Unterhaltung sorgten das Ponyreiten sowie die kreativen und informativen Stände, an denen gespielt, gemalt, gefilzt wurde. Doch nicht zu vergessen und nicht zu unterschätzen ist das Kuchenbuffet der Caseler. Auf einer nicht enden wollenden Tafel reihte sich Kuchen an Kuchen, ein Traum für jeden Liebhaber dieser Backkunst. Unser Dank gilt daher den vielen Backfreudigen aus Casel, ohne diese Kuchenspende wäre das Fest nur halb so großartig. Danke möchten wir aber auch an Horst und Rosi Kempe sowie Familie Vera Kempe für die Bereitstellung der Kürbisse sagen. Auch wenn in diesem Jahr die Erträge nicht so hoch waren, aber für das Herbstfest werden die Kürbisse sehr gern „geopfert“. Ja und auch ohne Sponsoren geht so ein Fest nicht zu organisieren. Wir bedanken uns recht herzlich bei Silke Andrea Schmidt, bei Familie Menzel-Neumann, bei Wenke Richter, beim Gut Ogrosen, bei der Stadt Drebkau und bei der Sparkasse Drebkau für die Unterstützung in Form von Sachpreisen und Geldzuwendungen.

Die Vereinsmitglieder des UBZ sind froh und dankbar, dass an diesem herrlich sonnigen Herbsttag alles gut funktionierte.

Herbstliche Grüße senden die Mitglieder des Vereins Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.

"Fortes fortuna adiuvat"

Liebe kleinen und großen Caseler
Zauberer, Hexen und Vampire

Wir begrüßen euch herzlich zur gespenstischen Halloweenparty

Wann? 30.10.2021 ab 18 Uhr
Wo: Feuerwehr Casel

Mit einem Zug durchs Dorf gehen die kleinen Geister auf Süßigkeitenjagd. Start ist für alle an der Feuerwehr. Im Anschluss ist jeder Caseler herzlich gern zu einem schaurig schönen Abend am Lagerfeuer gesehen.
Für leckere Snacks und Getränke ist gesorgt.

Gruselige Grüße von den Vertretern des Caseler Hexenrats
Kathleen H. & Kathleen T.

Bildnachweis: "https://matematicascercanas.com/wp-content/uploads/2014/10/happy_halloween3-1024x903.jpg

Ortsteil Laubst/Lubošc

Die Pächtergemeinschaft, die Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen und die Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus laden zur

Hubertusmesse 2021

am Sonntag, den 07. November 2021 um 11.00 Uhr in die Kirche Laubst ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz. Die musikalische Umrahmung übernimmt traditionell die Jagdhornbläsergruppe „Waldeslust".

Die Hubertusmesse findet unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen (Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske) in der Kirche statt. Wegen der aktuellen Bedingungen kann nach der Messe kein Imbiss ausgerichtet werden.

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Evangelische Kirchengemeinde

Anzeige

Angenehmes Wohnen erleben bei uns

Foto: © drubig-photo - Fotolia.com

WBD

Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebote FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:
Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ortsteil Leuthen/Lutol

Der Oktober.....

hatte es wirklich in sich. Am 02.10. wurde zum Speedpuzzlen geladen. Unter Zeitdruck mussten kleine, aber schwere Puzzles gelegt werden. Nina A. und ihre Mama sind in ihren Altersgruppen die Puzzle-Champions.

In der Woche darauf konnte man im HdG trödeln und bei einem Schälchen Heißem und Leas leckeren Kuchen bei herrlichstem Sonnenschein verweilen. Lieben Dank an meine fleißigen Helferlein und natürlich den wirklich großzügigen Besuchern.
Eure „Biene“ – Sabine Jurisch

Tag der Einheit.....

Wie jedes Jahr feiern das die Leuthener Volleyballer in Jehserig, beim schon seit mehr als 20 Jahren stattfindenden Volleyball-Turnier.

Dieses wurde wieder rundum super organisiert und von allen Spielern immer sehr gern angenommen.

Der Wanderpokal hatte es nicht nötig, sich aufzurappeln, wollten doch seine Besitzer ihn nicht hergeben und gaben für sein Bleiben alles und das zu viert. Respekt.

Bis nächstes Jahr, in aller Frische.
Sport frei, „Big Mama“ – Sabine Jurisch

Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

SKC-Mitgliederversammlung 01.10.2021

Endlich wieder mit Gleichgesinnten ein paar Stunden verbringen, darauf freute sich jeder Schorbuser Karnevalist. Es ging um die Verteilung vereinsinterner Aufgaben. Die meisten nennen es „Wahl des Vorstands“. Da wir mit der Arbeit unseres alten Vorstandes mehr als zufrieden sind, wurde dieser zwar dankend entlastet, aber im gleichen Atemzug einstimmig wiedergewählt. Gratulation.

Einiges an Arbeit liegt wieder vor ihnen. Ordentlich Unterstützung sollen sie von uns Mitgliedern aber bekommen. Wann wieder ordentlich gefeiert, der Saal in Klein Oßnig zum Beben gebracht werden kann oder Kamelle den Umzugswagen fliegend verlässt, steht in den Sternen, aber das Herz eines Karnevalisten erschüttert nichts. Wir freuen uns auf euch, vielleicht im nächsten Jahr und bis dahin laufen die DVDs vergangener Saisonen rauf und runter.

Haltet euch den Februar frei, denn die Hoffnung stirbt zuletzt.

Schorbus Helau, HB-Beauftragte des SKC

„Biene“ – Sabine Jurisch

Vorabinformation:

7. Schorbuser Licht'l Fest

Am: 27.11.2021

Ab: 16:00 Uhr

Wo: auf dem Außengelände des Schorbuser Sportplatzes

Lagerfeuer mit Stockbrot, Glühwein, Bratwurst, Keksstand, Hüpfburg (je nach Wetter) zwei Bastelstände, Lampinonumzug

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

EINLADUNG zum 29. SKATTURNIER

Im Vereinshaus Schorbus

Wann: am 19.11.202
Wo: im Vereinshaus Schorbus
Beginn: 18:45 Uhr
Einsatz 5 Euro

Das Skatturnier wird in gewohnter Weise von der SG Blau Weiß Schorbus e. V. organisiert.

Es gibt wieder die Möglichkeit ab 18:00 Uhr etwas zu essen.
Es wird um Voranmeldung, bei Melanie Buder unter 0157 51883167 oder zu den Öffnungszeiten des Vereinshauses Schorbus bis zum 05.11.2021, gebeten.

Hinweis:
Für die Teilnahme am Skatturnier gilt die drei G-Regel. Alle Teilnehmer müssen nachweißlich genesen, geimpft oder getestet (nicht älter 24h) sein, der Zutritt zur Spielstätte wird nur nach Registrierung über die Luca-App oder einen Eintrag in der ausgelegten Liste gewährt. (Kontrolle erfolgt vor Ort)

Trainingszeiten

Mannschaft	Tag	Uhrzeit
1. Männermannschaft	Dienstag	19:00 Uhr
Bambinis / Kinder	Mittwoch	17:00 Uhr
Ü35/ Ü50 / Ü60	Mittwoch	18:30 Uhr
Frauensportgruppe	Mittwoch Leuthen Turnhalle	19:00 Uhr
1. Männermannschaft	Donnerstag	19:00 Uhr
Radgruppe	Winterpause	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

Ansetzungen November 2021 SG Blau Weiß Schorbus e.V.
Männermannschaft Kreisoberliga

Datum/Uhrzeit	Heim	Gast
Sonntag, 31.10.21 13:30 Uhr	Eiche Branitz	SG Blau-Weiss Schorbus
Sonntag, 01.11.21 19:00 Uhr	**Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortvorsteherbüro**	
Sonntag, 07.11.21 13:30 Uhr	SG Blau-Weiss Schorbus	Spielgemeinschaft Briesen/Dissen I
Sonntag, 13.11.21 13:30 Uhr	SG TSV Cottbus/Kiekebusch	SG Blau-Weiss Schorbus
Sonntag, 19.11.21 18:45 Uhr	**29. Schorbuser Skatturnier** bitte Schaukasten am VH beachten	
Sonntag, 21.11.21 13:00 Uhr	SV Adler Klinge	SG Blau-Weiss Schorbus
Sonntag, 27.11.21 16:00 Uhr	**7. Schorbuser Licht´l Fest** bitte Schaukasten am VH beachten	
Sonntag, 05.12.21 13:00 Uhr	SG Kausche	SG Blau-Weiss Schorbus

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

„Weihnachtsbaumleuchten“ in Klein Obnig

Zu einem weiteren Höhepunkt in unserem Dorfleben ist das „Weihnachtsbaumleuchten“ geworden.

Dieses Jahr wird der geschmückte Weihnachtsbaum am
27. November 2021 um 18:00 Uhr
in seinem Lichterglanz erstrahlen.

Wir laden alle Bewohner herzlich hierzu ein, sich in gemütlicher Runde bei Gegrilltem, frisch Gezapften und heißen Getränken auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Euer Dorfclub Klein Obnig e.V.

Ortsteil Siewisch/Źiwize

2021 – Heimatverein Koschendorf e.V. zieht Zwischenbilanz

Auch im Jahr 2021 ist die Corona-Pandemie ein aktuelles Thema. Diese Zeit, wo viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, hat uns als Verein dazu angeregt, weiterhin aktiv und kreativ zu sein. Es gab bisher für uns keinen „Ruhezustand". Ganz im Gegenteil sind wir weiterhin aktiv – natürlich unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen.

So waren wir wieder pünktlich am 1. Juni zum Kindertag mit unserem Bollerwagen und kleinen Präsenten für unsere Jüngsten im Ort unterwegs. Die Kinder und auch die Eltern freute es. Gerade in Corona-Zeiten sind kleine Gesten sehr willkommen.

Der Höhepunkt für unsere Kinder war dann die Spielplatzeinweihung am 21.08.2021. Im Oktober 2020 wurde er fertiggestellt und konnte nun endlich eingeweiht werden. An dieser Stelle haben wir uns noch einmal beim Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk Herrn Köhne, beim Ortsbeirat Siewisch vertreten durch Herrn Duy, bei der Sparkasse Spree-Neiße vertreten durch Frau Pieper und bei unserem Spielplatzhersteller Herrn Klose aus Siewisch sowie bei unseren Vereinsmitgliedern, Koschendorfer*innen und Gästen für die Unterstützung und das Engagement recht herzlich bedankt.

Fröhlich und ausgelassen haben die Kinder die neuen Spielgeräte sogleich ausprobiert. Mit einem Luftballonwettbewerb fand dieser sonnige Tag für alle einen schönen Ausklang.

Zur Finanzierung des Spielplatzes wurde unser Preisgeld aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017/2018" eingesetzt.

Der Heimatverein Koschendorf e.V. hat auch weiterhin Zukunftsideen zur Gestaltung unseres Ortes. Aus diesem Anlass haben wir uns wieder am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020/2022" beteiligt. Am 30.09.2021 fand die Präsentation und der Rundgang durch Koschendorf mit der Jury, den Koschendorfer*innen, Gästen und Vereinsmitgliedern statt. Auch hier danken wir allen fleißigen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben. Danke an das gesamte Team!

Nun heißt es: Daumen drücken!

gez. Roswitha Altekrüger – Heimatverein Koschendorf e.V.

Sonstiges

Schon jetzt an Weihnachten denken
Der erste Trachten-Ratgeber für die Niederlausitz erscheint

Die erfahrene Anziehfrau und Trachtenschneidermeisterin Doris Heinze legt mit ihrem Anfang November im Domowina-Verlag erscheinenden Trachten-Ratgeber „Pyšnje woblacone/Schön gekleidet" viele Tipps und Tricks rund um die niedersorbische/wendische Tanztracht vor. Außerdem bietet das zweisprachige Buch anschaulich Hilfe für einen verantwortungsvollen Umgang mit diesem wichtigen Kulturgut. So beantwortet die Autorin mit ihrer über 30jährigen Erfahrung als Leiterin von Anziehkursen unter anderem solche Fragen wie: Welche Trachtenteile benötige ich und wie pflege ich sie? Wie bereite ich sie vor und was brauche ich außerdem? Wie ziehe ich die Tracht schnell und dennoch korrekt an?

Das Buch erhalten Sie unter www.domowina-verlag.de, in der Sorbischen Kulturinformation in Cottbus oder bei Ihrem Buchhändler.

(Doris Heinze, Pyšnje woblacone/Schön gekleidet. Dolnoserbska rejowańska drastwa. Die niedersorbische/wendische Tanztracht, Fotos und Übersetzung ins Niedersorbische Delia E. Münch, 72 S., zahlreiche Farbfotografien, Hardcover, 978-3-7420-2612-5, 14,90 €)

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V.
– Tafel Drebkau –

Drebkauer Hauptstraße 64; 03116 Drebkau
Tel. 035 602 / 52 97 90

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen in der Region.

Sie sammelt überschüssige Lebensmittel bei Bäckereien, Fleischereien, Großhändlern, Discountern, Drogerien, Lebensmittelhersteller und Privatgeschäften und geben diese gegen einen geringen Spendenbeitrag an Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen ab.

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:

Montag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittagstisch
Auf Grund der seit Anfang November 2020 beschlossenen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen bleibt das Tafelstübchen bis auf Weiteres geschlossen.
Essenmitnahme ist nach vorheriger Absprache am Dienstag und Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr möglich.
Helfen Sie mit und folgen den Anweisungen der Tafelhelfer, um die Gesundheit Aller zu schützen. Verhalten Sie sich weiterhin umsichtig, tragen Sie ein Mundschutz und halten Sie die Abstandsregeln ein. Aktuelle Informationen erfolgen zeitnah.

TAFEL DREBKAU
ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK BRANDENBURG E.V.

Sie können den ersten Kontakt anonym unter der Rufnummer: 0173/ 16 38 723 aufnehmen.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung
Sicher & mobil

ACE Auto Club Europa

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau **Wann?** am Mittwoch den 24. November um 15:30 Uhr

Wer? Alle die Lust haben zukommen **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

Achtung: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Hygeneregeln zur derzeitigen Coronalage statt.

Elternbrief 15: 1 Jahr, 6 Monate – Kinder helfen gerne!

Mit einer kleinen Person zusammenzuleben, die gerade dabei ist, ihren Willen zu erproben, die ihren Kopf durchsetzen will und dabei manchmal übers Ziel hinausschießt, ist wirklich nicht leicht – und an manchen Tagen werden Ihnen von all den „Nein!", „Meins!" und „Alleine!" vielleicht die Ohren klingen. Aber wenn Sie genau hinsehen, werden Sie bestimmt feststellen, dass Anderthalbjährige auch ganz andere Seiten haben! Wie war das doch gestern, als Omas Autoschlüssel heruntergefallen war? Schneller als die Erwachsenen gucken und sich bücken konnten, war Lasse unter den Tisch gekrochen, hatte den Schlüssel unter der Heizung hervorgefischt nebenbei noch einen schon länger vermissten Dosenöffner gefunden und beides stolz seiner Großmutter überreicht. Hilfebereitschaft ist angeboren, fanden Forscher heraus. In einem Experiment krabbelten schon zehn Monate alte Babys zu einem Gegenstand hin, den der Versuchsleiter fallen ließ, und reichten ihn ihm zurück – ganz ohne Aufforderung, ganz ohne Belohnung! Hegen und pflegen Sie die Hilfsbereitschaft Ihres Kindes! Zum Beispiel könnte es Ihnen beim Füllen oder Ausräumen der Waschmaschine helfen, nach dem Kehren den Schmutz auf die Schaufel fegen, die Post vom Briefkasten in die Wohnung tragen. Bestimmt können Sie das alles schneller oder besser selbst erledigen – aber lassen Sie Ihr Kind ruhig machen, Hauptsache, Ihre kleine Hilfskraft bleibt in Übung!

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Drebkauer Geschichte(n) XXII - Schorbus

In der Schorbuser Chronik nimmt die Geschichte des Schlosses einen breiten Raum ein. Dank der Erinnerungen älterer Dorfbewohner konnten vor allem die Ereignisse der jüngeren Zeit lückenlos rekonstruiert werden, in der das Herrenhaus als Kommandantur der Roten Armee, Flüchtlingsunterkunft, Verwaltungssitz und Landambulatorium diente. Nur noch ganz wenige aber wussten, dass sich im Gut nach 1940 eine »Außenarbeitsstelle« des Frauenzuchthauses Cottbus befand, keiner erinnerte sich mehr an ein Berliner Konstruktionsbüro, das im Schloss an der »Schwerwassergewinnung« für Kernreaktoren arbeitete, also an der deutschen Atombombe. Nur in einem einzigen Satz erwähnte ein alter Schorbuser in seinen Aufzeichnungen, dass das Rittergut auch als Arbeitslager für Kriegsgefangene fungierte.

K.A.K. USA 2 Schorbus

Sogar die Weltgeschichte haben manchmal rein zufällige Funde in Archiven, Bibliotheken, Kellern oder auch Dachböden erhellt. Heute gibt zusätzlich das World Wide Web seltene Dokumente preis, und so tauchte hier ein Konvolut von Briefen auf, die der Gefreite Josef Stockmann 1943 an seine Eltern aus dem Kriegsgefangenen-Arbeitslager USA 2 schrieb, Absender »Schorbus Kr. Cottbus/ Gutsverwaltung«. Ein Arbeitslager für amerikanische Kriegsgefangene in Schorbus – überraschende Neuigkeit in der Dorfgeschichte.

»Schorbus, d. 30.6.43 / Liebe Eltern! Ihr werdet Euch sicher wundern über die neue Adresse. Ich bin meiner jetzigen Bestimmung zugeführt und auf Kommando gekommen. Gestern Mittag sind wir von Drebkau abgefahren nach Fürstenberg und heute Morgen von da mit den Gefangenen. Wir haben hier 32 Amerikaner und sind 1 Uffz. und 5 Mann. Dies ist das erste kleinere U.S.A.-Lager. Vorher waren hier Franzosen. Wir sind hier nur 5 km von Drebkau entfernt. Dieses ist hier ein Rittergut. Davon werden wir auch verpflegt.«

Mit den Bombenangriffen auf deutsche Städte gerieten nach Flaktreffern abgesprungene englische und amerikanische Flugzeugbesatzungen in Gefangenschaft, sofern sie nicht gleich vor Ort von der SS oder Gestapo exekutiert oder von der Bevölkerung in spontanen Racheakten gelyncht wurden. Reichsführer SS Himmler hatte die Polizeibehörden angewiesen, dass es nicht ihre Aufgabe sei »zu intervenieren, wenn deutsche Bevölkerung sich mit abgeschossenen englischen und amerikanischen Fliegern befaßt«, da sie Terroristen seien. Wer überlebte, kam in eines der Gefangenenlager, von denen es bei Kriegsende ungefähr 1.000 gegeben haben soll. Wegen des Arbeitskräftemangels wurden Kriegsgefangene in der gesamten Wirtschaft eingesetzt. 1943 arbeiteten 17,5 % in der Landwirtschaft und den Forsten. Ein solches Arbeitslager befand sich auch in Schorbus, zugehörig wohl dem Wehrkreis III, Stammlager III B, Fürstenberg/Oder. Das Wachpersonal bildeten ältere und leicht erkrankte, also frontuntaugliche Soldaten. Zu ihnen gehörte Josef Stockmann.

»Schorbus, d. 7.7.43 / Liebe Eltern! Endlich komme ich wieder zum Schreiben. [...] Man ist den ganzen Tag beschäftigt. Und es strengt auch an, den ganzen Tag das Gewehr auf'n Puckel. Aufstehn müssen wir um 6. Das ist ein langer Tag. Transporte machen ist besser. [...] Ich kann nichts weiter erzählen. Ich bin in eine ziemlich müde Gegend gekommen. Dorf ist schon zu viel gesagt für diese zufällige Ansammlung von einzelnen Häusern. Die einzige Wirtschaft ist geschlossen. Den ganzen Tag trampelt man auf dem Felde rum. Freizeit ist Fata Morgana. Das Richtige ist das nicht für mich. Wenn der Krieg zu Ende ist, dann schreibt mir das mal, sonst sagt uns wohl keiner Bescheid.«

Darüber, wie es den Gefangenen erging, schrieb Stockmann nichts. Bis zum Ende des Krieges gerieten 95.000 Amerikaner in Gefangenschaft. Die Lager entsprachen betreffs Unterbringung, Bekleidung und Verpflegung zumindest bis 1943 den Regeln der Genfer Konvention. Das Rote Kreuz beurteilte sie überwiegend mit »ausreichend« oder besser, wenngleich die Organisation selbst mit Hilfslieferungen dazu beitragen musste. Die Bewachung und Bestrafung bei Ausbruchsversuchen erfolgten »streng, aber korrekt«. Die Lager für sowjetische Gefangene standen dazu im krassen Gegensatz. Hier betrug die Sterberate 57 %, bei den Amerikanern und Briten lag sie bei 3,5 %.

Josef Stockmann blieb im kleinen Lager Schorbus der Anblick von Leid und Elend wahrscheinlich erspart. Trotzdem resignierte er schon nach zwei Wochen: »Es ist sowieso alles Blödsinn, blos der Schnaps nicht.« Es gefiel ihm auch im Lager USA 1 Trattendorf, »dem berüchtigsten der ganzen Gegend«, nicht besser: »Hier braucht man dringend etwas Ablenkung, sonst wird man dämlich. [...] Ich hab die Nase voll von Gefangenen bewachen.« Mit dem Brief vom 8.8.1943 endet die Korrespondenz des Gefreiten Stockmann. Ob und wie er den Krieg überstand, bleibt sein Geheimnis. (DS)

(Ich danke Udo Bauer, Cottbus, der mir die 7 Briefe aus seiner Sammlung freundlichst zur Verfügung stellte. Historische Quelle: Zeitschrift für Weltgeschichte, Heft 2, 2005)

„Ist das schon Demenz?

Wann und wie hilft die Pflegeversicherung – nicht nur bei Demenz?“

Pflegestützpunkt Spree-Neiße und Gerontopsychiatrischer Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. stellen sich vor

Mittwoch, den 24.11.2021 um 15:00 Uhr
im Bürgerhaus Kausche.

Kennen Sie das? Plötzlich nach einer Krankheit oder ganz allmählich fällt es immer schwerer, seinen Alltag zu bewältigen. Nicht nur, dass alles wesentlich länger dauert als früher, es fehlt mitunter irgendwann einfach die Kraft, seinen Haushalt oder sich selbst zu versorgen. Hilfe ist nötig. Doch wo bekommt man diese her und wer bezahlt? Neben meist offensichtlicheren körperlichen Gebrechen kann auch ein Nachlassen der geistigen Fähigkeiten eine Ursache dafür sein, dass man Unterstützung benötigt.

Den Schlüssel hat wohl schon jeder einmal verlegt. Doch was bedeutet es, wenn man im kleinen Urlaubshotel das Zimmer nicht finden kann, sich nicht mehr mit seinen Bekannten treffen mag und den Arzttermin nicht nur einmal an einem anderen Tag eingeordnet hatte und deshalb verpasst hat? Bei dem einen ist es Schusseligkeit, bei einem anderen können es erste Anzeichen einer Demenz sein. Was ist Demenz? Wie kann man vorbeugen und behandeln? Was ist im Umgang mit Menschen mit Demenz zu beachten?

In diesem Fall ist guter Rat nicht teuer. Der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. und der Pflegestützpunkt Spree-Neiße geben einen Einblick in ihre Arbeit und beantworten ihre Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Senioren.

Jede*r interessierte Bürger*in ist herzlich eingeladen.

Da die gebotenen Abstandsregeln nur eine begrenzte Teilnehmerzahl erlauben, ist eine Anmeldung bei der Stadtverwaltung Drebkau, Frau M. Jurk, Telefon 035602-56234, Fax 035602-56260 oder E-Mail: jurkm@drebkau.de erforderlich.

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.11.2021

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 17.11.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Drebkauer Unternehmerportrait

Transline-Unternehmerportrait im Drebkauer Heimatblatt

Die **Kurierdienst Transline GmbH** in **Cottbus** trat 1993 als innovatives Kurier- und Expressdienstleistungsunternehmen auf den südbrandenburgischen Logistik-Markt.

Mit seinen Partnerschaften in den bedeutendsten europäisch und weltweit agierenden Logistiksystemen und seinem polnischen Partner **Transline Polska** in Zielona Gora reicht das Leistungsangebot über Brandenburg weit hinaus.

Über das eigene Umschlaglager in **Drebkau** werden die regionalen und überregionalen Sendungen auf den kurzen oder langen Weg gebracht oder aus dem Rest der Welt in Südbrandenburg zugestellt.

Mit ständig wachsender Mitarbeiterzahl an Berufskraftfahrern, Lagerarbeitern, Kaufleuten und Auszubildenden in verschiedenen Berufen wurde das logistische Leistungsangebot zielstrebig weiterentwickelt.

Spezielle Transporte direkt auf die Kundenanforderungen zugeschnitten wie z. B. lang, sperrig, schwer, unhandlich, sensibel, machen mit dem eigentlichen Paket- und Expressversand die Transline-Leistung aus.

Die vertrauensvollen Kundenbeziehungen mit direktem Ansprechpartner, kurzen Wegen und schnellen Reaktionszeiten oder auch online im self-service auf www.transline-logistik.de werden von den Unternehmen der regionalen Wirtschaft und den Privatkunden der Paketshops in Cottbus und Drebkau gleichermaßen geschätzt.

transline
LOGISTIK

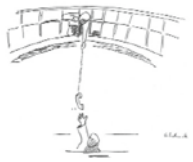
Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen …
- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit …
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:
- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf ….
Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter
www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann
Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110
Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937
Sprechstunden
Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau
Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“
Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820
Sprechstunden
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.
L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption
Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,
Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegenotruf (035751) 27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554
Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz
Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für **mobile Entsorgung** der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau
Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau
Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen
Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“
Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt
Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau
Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin
Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und –verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.
Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0